

NOK die aktuellen Verkehrszahlen

News

Geschrieben von: willi

Geschrieben am: 25.11.2008 16:09:16

Abkürzung „Nord-Ostsee-Kanal“ auch im Oktober gefragt

Die Ersparnis von rund 260 Seemeilen und 10 Stunden Fahrtzeit hat auch im Oktober den Aufwärtstrend im Nord-Ostsee-Kanal (NOK) fortgesetzt. Nach einem saisonbedingten leichten Einbruch der Schiffspassagen im September (minus 206 Schiffe im Vergleich zum Vorjahr), haben im Oktober knapp 2 % mehr Schiffe (3.662) als im Herbstmonat des vergangenen Jahres die Abkürzung zwischen Nord- und Ostsee genutzt.

Damit sich der ersparte Umweg um Skagen für die Reeder noch weiter auszahlt, transportierten die Schiffe 11 Prozent mehr Ladung. (Okt. 2007: 8.177.570 t; Okt. 2008: 9.228.385 t).

Auch bei der Größe der Schiffe geht es weiter aufwärts. Die Anzahl der Schiffe in den Verkehrsgruppen 5 (ab 160m) und 6 (ab 200m) ist weiter ansteigend. (Verkehrsgruppe 5/6 2007: 343/32; 2008: 371/36). Vor allem Schiffe der Verkehrsgruppe 5 nutzen seit 4 Jahren den Nord-Ostsee-Kanal häufiger.

Entwicklung des Verkehrsaufkommens

In den vergangenen Jahren gingen die Bruttoreaumzahlen der Schiffe sprunghaft nach oben. Lagen sie 1995 noch bei 1600 BRZ, so ist die heutige Marke bei 4100 BRZ.

Im Vergleich zum Oktober des Vorjahres ist die Bruttoreumzahl im NOK um 8,7% angestiegen.

Der Trend zu längeren und breiteren Schiffen auf dem NOK macht die geplante Erweiterung und Vertiefung der meist befahrenen künstlichen Seeschiffahrtsstraße der Welt erforderlich.

Rückläufig allerdings sind die Frachtraten bei den Feederschiffen. Die Zulieferer- und Verteilerschiffe transportieren im Schnitt 1400 Standardcontainer durch den Nord-Ostsee-Kanal. Die Preise für diese Frachtladungen sind gesunken.

Text und Info:

Wasser- und Schifffahrtsämter Brunsbüttel und Kiel